



CHECKLISTE: MIT 6 PUNKTEN FÜR EINEN AKTIONSPLAN GEGEN STRAFZÖLLE, INKLUSIVE EINER STRAFZOLLMATRIX UND VERMEIDUNGSSTRATEGIEN

	Ja	Nein
1. Detaillierte Analyse der Strafzölle - Welche Produkte sind betroffen? - Wie hoch sind die aktuellen und potenziellen Zollsätze? - Welche Länder sind die Hauptursprungs- und -zielländer? - Welche kurz- und langfristigen wirtschaftlichen Auswirkungen sind zu erwarten?	☐	☐
2. Erstellung einer Strafzolldmatrix - Entwickeln Sie eine übersichtliche Matrix, die betroffene Produkte, Zollsätze, Ursprungsländer und potenzielle finanzielle Auswirkungen darstellt. - Diese Matrix sollten Sie regelmäßig aktualisieren, um Änderungen in der Zollpolitik widerzuspiegeln.	☐	☐
3. Entwicklung von Vermeidungsstrategien Diversifizierung der Lieferketten: Prüfen und implementieren Sie alternative Beschaffungsquellen in Ländern, die nicht von den Strafzöllen betroffen sind. Anpassung der Produktportfolios: Verlagern Sie Ihren Fokus auf Produkte, die weniger stark von Zöllen betroffen sind, oder auf die Entwicklung neuer, zollfreier Produkte. Optimierung der Zollverfahren: Nutzen Sie Freihandelsabkommen, Präferenzzölle und andere legale Möglichkeiten zur Reduzierung oder Vermeidung von Zöllen. Verlagerung der Produktion: Prüfen Sie, ob Sie Produktionsstätten in Länder verlagern können, die von den Strafzöllen nicht betroffen sind oder in denen günstigere Zollbedingungen herrschen. Zollrückerstattungsverfahren: Identifizieren und nutzen Sie die Möglichkeiten zur Rückerstattung bereits gezahlter Zölle (z. B. bei Wiederausfuhr).	☐	☐
4. Finanzielle Bewertung und Szenario-Planung - Bewerten Sie die finanziellen Auswirkungen der Strafzölle unter verschiedenen Szenarien (z. B. unterschiedliche Zollsätze, Eskalation des Handelskonflikts). - Entwickeln Sie Finanzierungsstrategien zur Abfederung der negativen Auswirkungen (z. B. Preis-anpassungen, Kostensenkungsmaßnahmen, Aufnahme von Krediten).	☐	☐
5. Überprüfung und Anpassung - Überprüfen Sie regelmäßig die Wirksamkeit der implementierten Maßnahmen. - Passen Sie die Strategien und Taktiken an veränderte Rahmenbedingungen und neue Entwicklungen in der Handelspolitik an.	☐	☐
6. Rechtliche Prüfung - Konsultieren Sie Rechtsexperten, um die Rechtmäßigkeit der Strafzölle zu prüfen und mögliche rechtliche Schritte zu evaluieren. - Prüfen Sie internationale Handelsabkommen und Streitbeilegungsmechanismen.	☐	☐